Schweiz. Kaufmännischer Verein, Centralbureau für Stellenvermittlung, Zürich

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie**

Band (Jahr): **8 (1901)**

Heft 3

PDF erstellt am: **23.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Den Ruhm, während der Renaissance in der Kunstweberei das Hervorragendste geleistet zu haben, gebührt den italienischen Städten Florenz, Venedig Genua und Mailand. In diese Zeit fällt auch das allmälige Emporblühen der Lyoner Weberei.

(Fortsetzung folgt.)

Handelsbeziehungen mit Russland, Ostasien und Afrika.

Der „N. Z. Ztg." entnehmen wir hierüber Folgendes:

Der Nationalrath hat das Postulat angenommen, durch das der Bundesrath eingeladen wird, zu prüfen, durch welche Massnahmen die schweizerischen Handelsbeziehungen in Russland, Ostasien und Afrika gefördert werden sollen.

Die Bemühungen, in dieser Richtung etwas zu schaffen, stammen nicht von heute. Der schweizerische Handels- und Industrieverein und insbesondere die Kaufmännische Gesellschaft Zürich haben sich seit Jahren mit dieser Frage beschäftigt. Wir haben letztes Jahr an Hand des Jahresberichtes der Kaufmännischen Gesellschaft die Projekte zur Anbahnung kommerzieller Bestrebungen in Ostasien dargelegt. Der Vorort des Handels- und Industrievereins hatte auf Anregung der Kaufmännischen Gesellschaft Zürich dem schweizerischen Handelsdepartement einen Vorschlag unterbreitet, gemäss dem eine geeignete Persönlichkeit nach Ostasien abgesandt worden wäre, um daselbst Agenten zu engagiren und sich selbst am passendsten Platze niederzulassen. Das Finanzdepartement verweigerte damals die von ihm erwartete Unterstützung.

Man besprach übrigens noch andere Wege. Eine Kommission der Kaufmännischen Gesellschaft berieth den Plan der Gründung einer Exportgesellschaft, die das obige Kapital zusammenlegen und z. B. in Shanghai beginnend nach und nach in den verschiedenen Städten Chinas Geschäfte etablieren sollte, welche die Aufgabe hätten, schweizerische Industrieprodukte und in erster Linie solche der Gesellschafter dort auf den Markt zu bringen.

Es ist zu hoffen, dass durch die Annahme des erwähnten Postulates diese Bestrebungen bald einer Verwirklichung entgegengeführt werden.

Sprechsaal.

Anonymes wird nicht berücksichtigt. Sachgemässe Antworten sind uns stets willkommen und werden auf Verlangen honorirt.

Frage 53.

Wie kann man bei farbigem halbseidenem Satin Kettenstreifen vermeiden, bezw. welches ist die Ursache derselben

Patentertheilungen.

Kl. 20, Nr. 20,344. 9. Februar 1900. Musterkarte für Schaftmaschinen. J. Rüegg, Feldbach a. Zürichsee (Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.

Kl. 20, Nr. 20,435. 4. November 1899. Theilmaschine für Velours-Doppelgewebe. Julius Zimmermann, Kaufmann, Neuenstrasse 21, und Heinrich Vits, Kaufmann, Westwall 5, beide in Krefeld (Deutschland). Vertreter: Bourry-Séquin & Co., Zürich.

Kl. 20, Nr. 20,436. 1. Dezember 1899. Automatische Ausrückvorrichtung an mechanisch angetriebenen Flachstrickmaschinen. Buser & Keiser & Cie., Fabrikanten Laufenburg (Schweiz). Vertreter: A. Ritter, Basel.

Kl 20, Nr. 20,434. 14. August 1899. Links- und Links-Strickmaschine zur Herstellung von Petinetmusterwaare. Heinrich Stoll, Reutlingen (Württemberg, Deutschland). Vertreter: E. Blum & Co.

Kl. 20, Nr. 20,525. 15. August 1899. Rundwebstuhl zur Herstellung schlauchförmiger Siebtücher. Frau Marie Kirchner, Private, Porzellangasse 12, Wien IX (Oesterreich). Vertreter: Ed. v. Waldkirch, Bern.

Kl. 20, Nr. 20,526. 14. September 1899. Mit beweglichen Hakennadeln ausgestattete Abzugsvorrichtung an Lamb'schen Strickmaschinen. Seyfert & Donner, Strickmaschinenfabrik, Chemnitz i. S. (Deutschland). Vertreter: C. Hanslin & Co., Bern.

Kl. 20, Nr. 20,527. 25. November 1899. Gewebe mit gegen Verschiebung oder Herausziehen gesicherter Rosshaareinlage als Schuss. Richard Grosslaub, Kleiderstoff-, Lama- und Flanellfabrikant, Hainichen (Sachsen, Deutschland). Vertreter: C. Hanslin & Co., Bern.

Schweiz. Kaufmännischer Verein,
Central-Bureau für
Stellenvermittlung, Zürich.

Sihlstrasse 20. — Telephon 3235.

Für die Herren Prinzipale sind die Dienste des Bureau kostenfrei.

Neuangemeldete Vakanzen

für mit der Seidenfabrikation vertraute Bewerber.

Wer eine Stelle sucht, muss die zur Anmeldung nöthigen Druck-Sachen vom Schweiz. Kaufm. Verein verlangen. Bei der Einreichung der ausgefüllten Bewerbepapiere haben die Nichtmitglieder Fr. 5.— sofort als Einschreibegebühr zu entrichten. Die Mitglieder des Vereins ehemaliger Seidenwebschüler haben keine Einschreibegebühr zu zahlen.

F 1108 Deutsche Schweiz. — Seiden-Foulards. — Bilanzfähiger Buchhalter. — Deutsch, französisch und englisch. Seiden-Exportbranche.

F 1116 Italien. — Rohseide. — Selbständiger Buchhalter. Deutsch und ordentl. italienisch. — Branche erwünscht.

F 1117 Deutsche Schweiz. — Seidenstoffweberei. — Tüchtiger Webermeister.

F 1130 Deutsche Schweiz. — Seidenstoff-Fabrikation. — Anrüster.

F 1175 Deutsche Schweiz. — Mechan. Seidenzwirnerei. — Tüchtiger Commis für Korrespondenz und übrige Bureauarbeiten.

F 1176 England. — Seidenwaaren. — Junger Schweizer zum Bedienen der Kundschaft und Besorgung der einschlägigen Korrespondenz.

Angebot und **Nachfrage** betreffend **Stellen** in der **Seidenindustrie** finden in diesem Blatt die zweckdienlichste Ausschreibung. Preis der einspaltigen Zeile 30 Cts.

Redaktionskomitè:
E. Oberholzer u. **Rob. Weber,** Horgen; **Fr. Kaeser,** Zürich IV.